

Den Zug Pippins nach Baiern, welchen L fälschlich zu 748 statt zu 749 stellt, erzählt CF, ohne Grifo's Namen zu nennen, in c. 32 und fügt daran nach der Bemerkung 'et quievit terra a proeliis annis duobus' in c. 33, mit 'Quo tempore' anknüpfend, einen ganz kurzen Bericht über Pippins Gesandtschaft an den Papst und seine Erhebung zum König. Die letztere fand L in seinen Quellen sehr verschieden datiert, nämlich in der neustrischen (= Ann. S. Col. Senon.) zu dem Jahre 750, in den Ann. S. Amandi zu 751 und in den Petav. und Lauresham. zu 752 gestellt. Aus CF musste er entnehmen, dass die beiden in c. 33 berichteten Ereignisse in die zwei Jahre fielen, in welchen 'die Erde von Schlachten ruhte', also, wenn der Zug nach Baiern 748 stattgefunden hatte, in die Jahre 749 und 750: so erzählt er denn die Gesandtschaft zu 749 und die Thronbesteigung zu 750. Auch im Wortlaute sind hier zum ersten Male deutliche Anklänge wahrzunehmen:

CF 33: '... missa relatione ad sede apostolica, auctoritate praecepta, praecelsus Pippinus ..., ut antiquitus ordo deposcit, sublimatur in regno'.

L 749: Zwei Gesandte 'missi fuerunt ad Zachariam papam'; dieser, 'ut non conturbaretur ordo, per auctoritatem apostolicam iussit Pippinum regem fieri'. 750: 'Pipp. ... elevatus a Francis in regno'.

Nachdem dann L den unlösbaren chronologischen Schwierigkeiten einfach durch Auslassung der Jahre 751 und 752 aus dem Wege gegangen ist, fährt er zu 753 mit der Heerfahrt Pippins nach Sachsen fort. 'Auf dem Rückzuge', heisst es dann weiter:

(CF 35): 'nuntius veniens ..., quod germanus ipsius rege, nomine Gripho, quod dudum in Vasconia ... confugium fecerat, ... interfectus est'.

(L 753): 'nuntiatum est ei, quod Grifo, qui in Wasconiam fugatus est, germanus eius, occisus fuisset'.

Weiterhin bieten sich folgende Stellen zur Vergleichung dar:

CF 36: '... Stephanus papa ... veniens, ... auxilium petens, ... ut per eius adiutorium ... liberaret'.

L 753: 'Stephanus papa venit in Franciam, adiutorium et solatium quaerendo'.

CF 37: '... Aistulfus, rex Langobardorum, ... usque ad clusas ... veniens'. Schlacht.

L 755: '... Haistulfus Langobardorum rex ... clusas Langobardorum petiit'.